STADT LAMPERTHEIM

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

Drucksache **2026/226**

Produkt:	14.01.01
Federführung:	FB 60 Bauen und Umwelt
Bearbeiter/in:	Jan Leukel
Datum:	07.10.2026

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	19.10.2026	
Ortsbeirat Hüttenfeld	03.11.2026	

Altablagerung „Ochsenweide“ in Hüttenfeld: Durchführung von Sicherungsmaßnahmen und Verbot / Unterbindung von unsachgemäßer Nutzung

Sachdarstellung:
Im Rahmen der regelmäßigen Kontrollen der Altdeponien in Lampertheim durch den Fachdienst 60-4 (Umwelt) wurde auf der Ochsenweide in Hüttenfeld (Flur 1, Flurstück 620) am 24.08.2026 eine unsachgemäße Nutzung der Fläche festgestellt.

Vor Ort wurde eine Grube mit einem Durchmesser von etwa drei Metern vorgefunden. Unmittelbar neben der Grube lagen mehrere horizontal angeordnete Holzpfähle bzw. Stöcke. Darüber hinaus wurden im Umfeld verschiedene Abfälle, insbesondere Glasflaschen, Getränkedosen und Verpackungsmaterialien, sowie eine Schaufel vorgefunden. In der Grube selbst befand sich ebenfalls Holzmaterial. Ein Lageplan sowie eine fotografische Dokumentation der Situation vor Ort sind dieser Mitteilungsvorlage als **Anlagen** beigefügt.

Bei dem betroffenen Grundstück handelt es sich um einen ehemaligen Gemeindemüllplatz mit nicht näher bekannten Ablagerungen. Die genaue Ausdehnung des Ablagerungskörpers sowie die Beschaffenheit und Mächtigkeit der vorhandenen Erdabdeckung sind nicht dokumentiert. Eingriffe in den Untergrund durch Grabungsarbeiten können daher Risiken für Mensch und Umwelt verursachen. Hierzu zählen insbesondere:

- die Freisetzung potentiell belasteter Materialien und/oder Stäube,
- die Gefährdung von Personen durch Kontakt mit potentiell belastetem Bodenmaterial bzw. Deponat sowie durch Abrutschen oder Einstürzen von Erdreich,
- die mögliche Verlagerung oder Freilegung unbekannter und potentiell belasteter Ablagerungen,
- das punktuelle Eindringen von Niederschlagswasser in den Deponiekörper mit daraus resultierenden Umweltauswirkungen,
- mögliche Verletzungsgefahren für spielende Kinder oder andere Besucher der Fläche.

Der Fachdienst Umwelt bewertet die festgestellte Nutzung daher als sicherheitsrelevant und sieht dringenden Handlungsbedarf zur Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Zustands.

Geplante Maßnahmen:
Zur Unterbindung der o.g. Gefährdungen sollen die vorgefundenen Materialien und Abfälle (s.o.) entfernt / entsorgt und die Grube fachgerecht wiederverfüllt werden. Die Maßnahmen werden in Kürze durch die Technischen Betriebsdienste der Stadt Lampertheim durchgeführt.

Information und Sensibilisierung der Bevölkerung:
Um vergleichbare Vorfälle künftig zu vermeiden, plant die Verwaltung die Aufstellung von Informationsschildern an geeigneten Stellen entlang der Ablagerungsfläche. Ziel ist es, die Öffentlichkeit über die besondere Historie des Standorts als ehemalige Deponiefläche sowie die damit verbundenen Risiken zu informieren.

Dabei soll insbesondere auf folgende Aspekte hingewiesen werden:

- Verbot von Grabungs- und Erdarbeiten auf der Fläche
- mögliche Gefahren durch unbekannte Ablagerungen mit potentiellen Belastungen im Untergrund
- Schutz von Menschen, Boden und Grundwasser
- verantwortungsvoller Umgang mit ehemaligem Deponiestandort

Die Verwaltung erhofft sich durch diese Maßnahme eine erhöhte Sensibilisierung der Bevölkerung sowie eine nachhaltige Vermeidung zukünftiger Eingriffe in den Deponiekörper.

Weiteres Vorgehen:
Der Ortsbeirat Hüttenfeld wird gebeten, die Informationen innerhalb der Bürgerschaft zu kommunizieren und auf die besonderen Gefahren einer Nutzung der Fläche hinzuweisen. Denkbar wäre z.B. ein Hinweis im Mitteilungsblatt zur Bedeutung ehemaliger Deponiestandorte und den damit verbundenen Risiken. Bürgerinnen und Bürger könnten ferner darum gebeten werden, auffällige Aktivitäten auf der Fläche der Stadtverwaltung (Fachdienst Umwelt) zu melden.

Die Stadtverwaltung wird den Bereich in den kommenden Monaten verstärkt kontrollieren, um erneute Eingriffe frühzeitig feststellen zu können und dementsprechend prüfen, ob ggf. weitere Maßnahmen wie Absperrungen vor Ort und/oder eine verstärkte Beschilderung erforderlich werden sollten.

Anlagen:

1. Lageplan des Grundstückes Flur 1, Flurstück 620 in Hüttenfeld
2. Fotografische Dokumentation vom 24.08.2026

erstellt:	gesehen:	freigegeben:
Jan Leukel Sachbearbeitung	Anne Wicke Fachbereichsleitung	Alexander Scholl Dezernent